

HOTEL AM

STEINPLATZ

Hotel

LIFESTYLE IM KIEZ



HISTORIE

Das von August Endell, dem Architekten der Hackeschen Höfe, erbaute **HOTEL AM STEINPLATZ** hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich: Es war herrschaftliches Wohnhaus, Grand Hotel, Offizierskasino, Künstlerbar und Seniorenheim. Nach dreijährigen Umbaumaßnahmen brach im Jahr 2013 ein neues Kapitel für das Baudenkmal in Berlin-Charlottenburg an.

Im Dezember 2013 eröffnete das geschichtsträchtige **HOTEL AM STEINPLATZ** als Luxushotel und wandelte sich zum privatesten Lifestyle Hotel Berlins. Mit dem Hotel erstrahlte ein architektonisches Schmuckstück des Jugendstils in neuem Glanz und bereichert West-Berlin mit einem besonderen Hotel der Extraklasse. Das 87-Zimmer-Haus war das erste Hotel der Autograph Collection, einer Gruppe individueller Boutique-Hotels weltweit, in Deutschland.

ZARE, ZIEGEN UND CHAMPAGNER DAS HOTEL ALS ZEITZEUGE BERLINER STADTGESCHICHTE

1913 eröffnete das Haus erstmals als Luxushotel und wurde wichtiger Teil der Berliner Kulturgeschichte. Nach der Oktoberrevolution zogen viele russische Adelige und Intellektuelle in die herrschaftlichen Suiten, das Hotel wurde zum Treffpunkt prominenter Berliner und Reisender wie Vladimir Nabokov oder Zarah Leander. Während des Zweiten Weltkriegs wurde der Betrieb zunächst improvisiert aufrechterhalten – inklusive Tomatenbeet auf dem Dach und Ziegenherde im Innenhof.

Mit der Künstlerbar Volle Pulle im Untergeschoss etablierte sich ab 1950 der Steinplatz als Treffpunkt und heimliche Bühne von Künstlern, Schauspielern und Intellektuellen. Heinrich Böll, Günter Grass, aber auch Brigitte Bardot, Luciano Pavarotti und Romy Schneider gingen ein und aus. Seit seinem 100-jährigen Jubiläum im Winter 2013 empfängt das **HOTEL AM STEINPLATZ** seine Gäste in den neuen, alten Räumen.

ARCHITEKTUR

Auch mehr als 100 Jahre nach seiner Erbauung, zieht das 6-stöckige Jugendstilgebäude am Steinplatz 4 die Blicke der Passanten auf sich: Mit seiner olivgrünen Fassade, strukturiert durch zwei Erker, geometrische Stuckelemente und unterschiedlich geformte Sprossenfenster sorgt das Bauwerk August Endells selbst im großbürgerlichen Berlin-Charlottenburg von heute für Gesprächsstoff.

Dem neuen Glanz vorausgegangen war ein aufwendiger Umbau: "Die Bedürfnisse einer anspruchsvollen und modernen Luxus-Hotellerie in einem denkmalgeschützten Gebäude umzusetzen, war eine spannende Herausforderung", erzählt die verantwortliche Architektin Claudia Dressler: „Dafür haben wir eng mit Kunsthistorikern und Denkmalschützern zusammengearbeitet.“

Fenster mussten ausgetauscht und durch architekturhistorisch korrekte Nachbauten ersetzt werden, andere Elemente wie das Deckengewölbe im Eingangsbereich und Teile der ungewöhnlichen Stuckverzierung konnten gerettet werden und dienten als Vorlage für die spätere Restaurierung.

VORBILDER IN FLORA UND FAUNA

Neben der sehr behutsamen Rekonstruktion des Architektur-Denkmalbrachte Dressler neue Elemente ins Spiel wie das Eingangsdach mit den geschwungenen Ornamenten und die Balustrade. Inspirieren ließ sich die Architektin dafür – wie auch schon Endell – von der Formenvielfalt der Natur. Wer genau hinsieht, entdeckt auch heute noch überall verstreut Muschel-, Farn- und Fledermaus-Motive.

Das sind nicht die einzigen Überraschungsmomente für den Gast im **HOTEL AM STEINPLATZ**: Hinter der streng geometrisch gegliederten Fassade verbirgt sich ein begrünter Innenhof, der durch seine gotischen Bögen an einen Klostergarten erinnert. Der Lichthof, ein Raum, der eigentlich keiner ist, kann beim Gang durch das Erdgeschoss entdeckt werden, genau wie der auffallende, sich verjüngende Durchgang, der das Restaurant von der Bar trennt.

Spannend und harmonisch zugleich – also dem ursprünglichen Geiste folgend – präsentieren sich die Räume im Gebäude.







ZIMMER

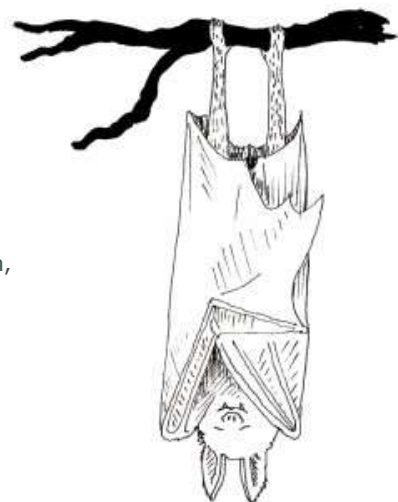
68 INDIVIDUELL GESCHNITTENE ZIMMER, 16 JUNIOR SUITEN und DREI SUITEN zeichnet ein preisgekröntes Interior-Design aus (u.a. International Hotel & Property Awards Gewinner 2014 in der Kategorie 50-200 Zimmer), das die 20er-Jahre zeitgenössisch interpretiert und auf natürliche Materialien setzt.

Innenarchitekt Tassilo Bost schuf ein Interieur, das Gäste mit einem luxuriösen Gefühl von Heimat empfängt. Leitbild war das Berlin der 20er Jahre, als Künstler, Literaten und Intellektuelle die Stadt für sich entdeckten – mit deutlichen Parallelen zur Gegenwart, in der Berlin erneut als Magnet für Kreative aus aller Welt gilt.

Deren Anspruch auf Individualität spiegeln auch die Zimmer im **HOTEL AM STEINPLATZ** wider, allesamt unterschiedlich in Größe und Grundriss; selbst die Fenster variieren zwischen Spitzbogen- und Sprossenform und verleihen jedem Raum eine eigene Atmosphäre.

Klare Grau-, Braun- und Schwarztöne zeichnen die Einrichtung aus, verspielt sind die Details wie zum Beispiel die verchromten Leuchten, eine Hommage an die 1920er Jahre. Die schwarz-weiß gehaltenen Bäder verfügen über ebenerdige Duschen, großzügige Waschtische und Pflegeprodukte der italienischen Marke Etro und sind zum Teil beidseitig begehbar.

Weitere Zugeständnisse an die Moderne sind High-Tech-Features wie die iPod-Docking-Station, Flachbildschirm, W-Lan und als iPhone getarnte Video-Spione an der Tür.



RESTAURANT

Mit Leidenschaft und Perfektion setzt unser kulinarisches Team ihre besondere Handschrift auf jeden einzelnen Teller. Der Küchenstil verkörpert Klarheit und Konzentration mit saisonal-regionaler Küche. Höchstes Handwerk und ausgezeichnete Produkte aus Deutschland, vereint mit Einflüssen der Aromenvielfalt der Nordic Cuisine. Eine Geschmacksreise die natürlich begeistert.

Im **RESTAURANT AM STEINPLATZ** können die Gäste durch die offene Küche bestens verfolgen, wie das Team rund um Chefkoch **JEAN-MARC KOMFORT** die Speisen täglich frisch vor- und zubereitet und mit Leidenschaft anrichtet. Gastgeber **YANNICK KERN** sorgt mit seinem Team durch Individualität und Persönlichkeit für den unvergesslichen Servicemoment, der in Erinnerung bleibt.

Neben den 50 Plätzen im Innenraum können Restaurant-Besucher im überdachten Wintergarten, der den grünen Innenhof einrahmt, sitzen oder auf der Terrasse zur Straßenseite Platz nehmen.



BAR

Die **BAR AM STEINPLATZ**, ein Ort der einzigartigen Getrankekultur. In der zur „Hotelbar des Jahres 2017 & 2018“ ausgezeichneten Bar am Steinplatz lebt das Bar Team, geführt von Willi Bittorf, eine einzigartige Getrankekultur. So wurden in der Vergangenheit einzigartige Drinks kreiert, die unter anderem zur Auszeichnung zur „Innovativsten Bar“ beim Fizz Award 2018 führten.

Maximaler Genuss ohne Reue, so lautet das Motto der aktuellen Bar Karte. Als erste Deutsche Hotelbar führt die Bar am Steinplatz eine raffinierte alkoholfreie Signature Barkarte. Hier handelt es sich allerdings nicht um saftige Virgin-Versionen, sondern um ungewöhnliche olfaktorische und schmackhafte Reize, die Neugierde wecken und zum Probieren einladen. Nur die besten alkoholfreien Destillate sorgen für das richtige Mundgefühl sowie eine gewissen Schwere und Tiefe in den Drinks. Das Team der **BAR AM STEINPLATZ** kombiniert diese unter anderem mit hausgemachten Kombucha, Rosenwasser, Sirups und natürlich mit Kräutern, Gewürzen und Säften. Probieren, entdecken, erschmecken – ganz hemmungslos und ohne Nachwirkungen. Ganz getreu dem Motto #pleasurewithoutregrets.

Wer dennoch Lust auf Hochprozentiges hat, ist in der Bar am Steinplatz natürlich weiterhin gut aufgehoben. Die größte Sektkarte Deutschlands, eine breite Bierauswahl mit einigen nationalen und internationalen Bier-Raritäten sowie klassische Drinks mit Umdrehungen warten auf die Gäste der Bar am Steinplatz.

Seit April 2017 serviert das Bar Team zudem keinen Gin mehr. Ganz nach dem Motto “Back to the Roots” bietet die **BAR AM STEINPLATZ** seinen Gästen ausschließlich Doppelwacholder oder Wacholdergeiste an. Neutraler Alkohol aus Getreide wird dabei nur mit Wacholder aromatisiert. Dazu gibt es eine kleine Auswahl an Genever und verschiedene Tonics. Feinschmecker kommen bei einem Angebot an Bar-Food auf den Geschmack. Das Küchenteam legt auch hier den Fokus auf simple Produkte von höchster Qualität, welche für ein neues Geschmackserlebnis sorgen!





ROOFTOP SPA

Über zwei Etagen unter dem Dach erstreckt sich das hell und luftig gestaltete **SPA AM STEINPLATZ** mit Blick über Berlin. Highlight des 330m² großen Spa-Bereichs sind die offene Galerie, zwei Saunen (Bio- Sauna und finnische Sauna), drei Behandlungsräume, der Dachbalkon sowie der Fitnessbereich mit Excite-Geräten der Firma Technogym und besten Aussichten beim Trainieren über die Dächer der Hauptstadt und den Funkturm.

Sehen, hören, riechen, fühlen, schmecken – das Spa-Menü mit charmanten Verweisen auf die Hotel-Historie ist etwas für alle Sinne, getreu dem Hotel-Motto „Luxus im Kiez“: Von der 25-minütigen „Romy Schneider Express“ Massage inklusive einem Glas Winzersekt bis zum Luxus-Verwöhn-Erlebnis „Greta Garbo“ mit Champagner und frischen Früchten – zu solch betörenden Spa-Paketen sagen auch moderne Diven nicht nein. Pure Dekadenz verheißt die „Gold-Massage“ mit Goldstaub ebenso wie exotische, entspannende Körper-Rituale mit hawaiianischen oder indischen Einflüssen.

Die Spa-Therapeutinnen verwenden bei den Kosmetik-Treatments hochwertige Produkte der französischen Firma Thalgo auf Basis maritimer Algenextrakte. Die darin enthaltenen Mineralien, Spurenelemente und Vitamine können von der Haut besonders gut aufgenommen werden und sind dabei überaus verträglich und vollkommen natürlich – für ein einzigartiges, individuell abgestimmtes Wohlfühlprogramm mit sichtbaren und nachhaltigen Ergebnissen bereits nach wenigen Anwendungen.

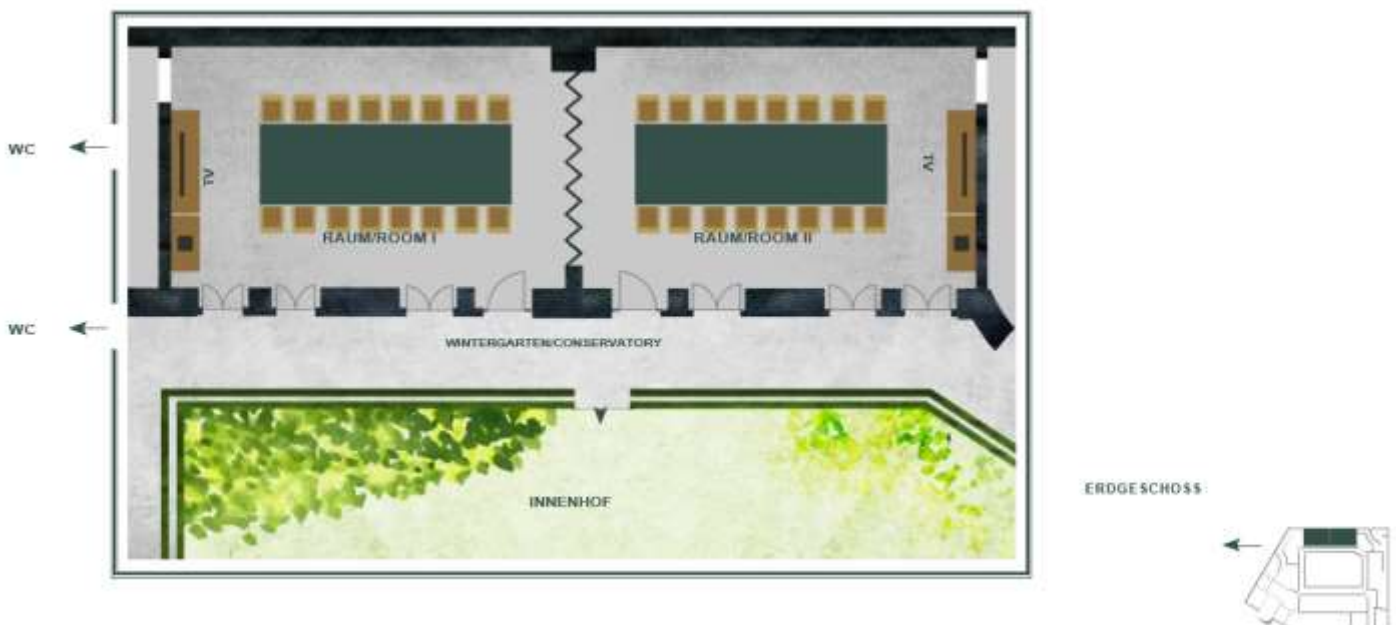
Das **SPA AM STEINPLATZ** begrüßt nicht nur Hotelgäste, sondern freut sich auch auf Tagesgäste. Diese können bei der Buchung einer Behandlung die Saunas und den Fitnessbereich mitnutzen. Während des Spa-Besuchs ist für eine hochwertige, internationale Auswahl an Magazinen aus den Bereichen Kunst, Architektur, Design, Reise & Lifestyle gesorgt.

Wer ein besonders exklusives Wellness-Wochenende plant oder sich auf dem Zimmer massieren lassen möchte, reserviert am besten eine der beiden Spa Suiten, die sich auf dem gleichen Stockwerk befinden und ungestörtes Spa-Vergnügen garantieren.



EVENTS

Ob Präsentation, Tagung oder private Feierlichkeit – der elegante, tageslichtdurchflutete **VERANSTALTUNGSRAUM** im Erdgeschoß des Hauses ist der perfekte Ort für Events aller Art. Er bietet auf 90m² Platz für bis zu 70 Personen und kann bei Bedarf in zwei gleich große Räume aufgeteilt werden (je 45m²). Durch den direkt angeschlossenen Wintergarten gelangt man in den begrünten Innenhof, der zu einer Pause an der frischen Luft einlädt.



KIEZ

Die Wiedereröffnung des **HOTEL AM STEINPLATZ** ist Teil der Renaissance von West-Berlin. Nach jahrelangem Hype um die Berliner Ostbezirke, dreht sich der Blick langsam wieder um.

Beim Flanieren durch die Nachbarschaft entdeckt man beispielsweise die Räume der C/O Berlin Galerie für zeitgenössische Fotografie in der Hardenbergstraße. Man begegnet geschäftigen Lifestyle-Redakteuren beim Frühstück in der Giro Coffee Bar und trifft die Studenten der Universität der Künste auf dem Weg in ihre Ateliers.

Unweit der Deutschen Oper, des Tiergartens und KaDeWes, ist das **HOTEL AM STEINPLATZ** Zeitzeuge einer bewegten Vergangenheit und gleichzeitig einer der spannendsten neuen Gastgeber in der Metropole Berlin.





PERSÖNLICHKEITEN



ANDREA LUDY - GENERAL MANAGER

Mit Andrea Ludy hat im **HOTEL AM STEINPLATZ** eine Frau das Sagen. Mit weiblichem Charme, wirtschaftlicher Denke und einer gehörigen Portion Fingerspitzengefühl sorgt sich die gebürtige Pfälzerin um das Wohl von Gästen und Mitarbeitern: „Ich lebe und liebe die Hotellerie“ wie es die Powerfrau nennt, die seit 28 Jahren bei Marriott International tätig ist: Gestartet als Auszubildende zur Hotelfachfrau hat sie alle Bereiche der Hotellerie kennengelernt und war zuletzt als „Area Director Sales & Distribution“ für Zentraleuropa zuständig für 34 Hotels in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auf die Fragen was sie antreibt und motiviert, gibt es eine klare Antwort. „Mein über Jahrzehnte gewachsenes Wissen, meine Erfahrung in der Leitung und Förderung von außergewöhnlichen Persönlichkeiten sowie meine ungebrochene Passion für die wohl schönste Branche der Welt motivieren mich ungemein. Gemeinsam mit meinem ausgezeichneten Team werden wir das **HOTEL AM STEINPLATZ, AUTOGRAPH COLLECTION** weiter voranbringen, die Welt in unserem Haus begrüßen und mit unserem Service begeistern.“



WILLI BITTORF – BAR MANAGER

Der junge Wilde. Seit September 2019 hält der Berliner Willi Bittorf das Zepter in der Hand der vielfach preisgekrönten **BAR AM STEINPLATZ**. Soviel sei gesagt: Der Mann weiß was er tut und er macht es verdammt gut. Vier Jahre war er in der Bar-Metropole London in renommierten Bars, so u.a. auch in der Gong Bar im Shangri-La Hotel. Seine Karriere setzte er in Berlin vorest im Waldorf Astoria fort, bevor er am Steinplatz die Rolle des Barchefs übernahm. Ausgefallene und mutige Ideen stehen für die **BAR AM STEINPLATZ** und somit auch für Bittorf. Die erste alkoholfreie Signature Barkarte spricht definitiv von Mut und dem aktuellen Zeitgeist. Eines steht fest, die **BAR AM STEINPLATZ** bleibt ein Ort, wo intelligent, mutig, und kreativ gedacht wird.



JEAN-MARC KOMFORT – KÜCHENCHEF

Komfort-Food am Steinplatz. Spielführer im **RESTAURANT AM STEINPLATZ** ist der Berliner Jean-Marc Komfort, ein Küchenchef aus Leidenschaft und durchaus kein unbekannter in der Gastronomie-Szene. Nach seiner langjährigen Zeit im Berliner Cookies-Cream Universums, zählen Stationen im NOMA Kopenhagen sowie im Forsthaus Strelitz zu seiner Laufbahn. Jean-Marc Komfort's-Küche steht für saisonal-regionale Küche und höchster Handwerkskunst. Eine Geschmacksreise die natürlich begeistert und deutsche Küche mit der Aromenvielfalt der Nordic Cuisine verbindet.

PERSÖNLICHKEITEN

CLAUDIA DRESSLER - ARCHITEKTIN

Hotels sind ihre Berufung: Architektin Claudia Dressler verleiht als Geschäftsführerin des Generalunternehmens DSH Räumen Persönlichkeit und Projekten Planungssicherheit: vom Trianon Palace Versailles, einem Waldorf Astoria Hotel, über das Radisson Blu Resort & Spa in Dubrovnik bis hin zum Westin Grand Hotel Berlin. Am **HOTEL AM STEINPLATZ** reizten die Architektin mit jahrelanger Erfahrung im Wohnungsneubau und Sanierungsgewerbe neben der Geschichtsträchtigkeit des Ortes auch die Herausforderungen des Denkmalschutzes: „Dieses Jugendstilgebäude mit einzigartiger Historie zu restaurieren und dem Ort zurückzugeben, war eine wunderbare Herausforderung und erfüllende Aufgabe.“ Angefangen beim Konzept über Rohbauarbeiten und Deckenbalkensanierung bis hin zu sämtlichen Details des Innenausbaus: „In enger Zusammenarbeit mit Behörden und Kunsthistorikern ist es uns gelungen, ein Konzept für die Rekonstruktion und Restauration zu erarbeiten, das am Ende mit viel Liebe zum Detail umgesetzt wurde.“

TASSILO BOST - INTERIOR DESIGN

„Das Hotel der Zukunft entwickelt sich aus dem Hotel der Gegenwart, indem hinzugefügt wird, was man aus den funktionalen, architektonischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen des Hotels der Vergangenheit erfahren hat“, sagt Interior Designer Tassilo Bost von der Bost Group. Tassilo Bost hat eine lange Liste an Hotelprojekten vorzuweisen – von Privathotels bis hin zu großen Ketten: Vom Westin Grand in der neuen Elbphilharmonie in Hamburg über den Ketschauer Hof in Deidesheim bis hin zu Udo Lindenberg's „Wohnzimmer“ im Atlantic Hotel. Wichtig ist es dem Preisträger des „European Hotel Design Awards“ (2004) dabei immer, Hotelkonzepte auf Angemessenheit, Werthaltigkeit und Zeitlosigkeit zu prüfen – insbesondere vor dem Hintergrund des Anspruchsdenkens der Gäste. „Die Einzigartigkeit des **HOTEL AM STEINPLATZ** besteht in hohem Maße in der gestalterischen Individualität, gepaart mit dem Luxus und der Aura der Grandhotels der 20er Jahre. Das Hotel gab den internationalen Gästen in den 1920er Jahren in Berlin ein perfektes Zuhause in der Fremde und das wird es jetzt wieder sein“, so Bost. Preisgekrönt ist das Interior Design des **HOTEL AM STEINPLATZ** jetzt schon: 2014 gewann Bost dafür den International Hotel & Property Award 2014 in der Kategorie 50-200 Zimmer.

DATEN & FAKTEN

HOTEL AM STEINPLATZ

AUTOGRAPH COLLECTION®

Steinplatz 4
10623 Berlin
Deutschland

ERÖFFNUNG

Dezember 2013 (Soft Opening)

ZIMMER

84 individuelle Zimmer (39 Deluxe Zimmer, 29 Superior Zimmer, 16 Junior Suiten zwischen 23 und 37m²)
1 Suite (55,5 m²)
2 Spa Suiten (45 bzw. 57 m², eine davon mit Sauna)

AUSSTATTUNG

kostenfreies Wlan
Flachbildschirm TV
iPod Docking Station
Minibar
kostenfreie Kaffee- & Teestation
24-Stunden-Roomservice
kostenlose Zeitungen / Magazine
1 kostenfreie Flasche Wasser pro Aufenthalt
Bademäntel und Slipper
Bügelbrett und -eisen
Safe

INNENHOF MIT WINTERGARTEN

Valet Parking, Tiefgarage

RESTAURANT & BAR

RESTAURANT AM STEINPLATZ

Saisonal-regionale deutsche Küche mit Einflüssen der Nordic Cuisine

Showküche

Ca. 44 Sitzplätze

Ca. 20 Sitzplätze im Wintergarten

Ca. 30 weitere Sitzplätze auf der Terrasse zur Uhlandstraße

BAR AM STEINPLATZ

Cocktails

Berliner Spirituosen

Bar food

34 Sitzplätze innen, weitere Sitzplätze auf der Terrasse

MEETINGS & EVENTS

90m² Meetingraum, unterteilbar in zwei Hälften

SPA & FITNESS

mit Blick über Berlin

2 Saunen

3 Behandlungsräume

Fitnessraum

Nassbereich mit Wärmebänken

ARCHITEKTUR

1906/07: August Endell

2013: Claudia Dressler (DSH Berlin)

INTERIORDESIGN

Tassilo Bost (Bost Group)

RATEN

Deluxe Zimmer ab 195 EUR

RESERVIERUNGEN

reservations.berlin@hotelsteinplatz.com

Telefon: 49-30-554444-6300

SOCIAL MEDIA

fb.com/hotelamsteinplatz

instagram.com/hotelamsteinplatz

PRESSEKONTAKT

sales.steinplatz@hotelsteinplatz.com
andTel +49 (0)30 55 4444 6020

KOOPERATIONEN

CO Berlin

cookies

niche

ART &
ARCHITECTURE
TOURS BERLIN

do
you
read
me
?

KONPLOTT

Miranda Konstantinidou

HOTEL AM

STEINPLATZ